

# KION

# Q1 2026

Quartalsmitteilung



Shaping world trade.  
20 years of KION.

# WESENTLICHE KENNZAHLEN

## KION – Überblick

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
<b>Umsatz und Ergebnis</b>			
Umsatzerlöse	2.771,4	2.788,1	-0,6 %
EBITDA	465,8	264,6	76,0 %
EBITDA bereinigt <sup>1</sup>	472,4	459,0	2,9 %
EBITDA-Marge bereinigt <sup>1</sup>	17,0 %	16,5 %	-
EBIT	176,9	-21,8	> 100,0 %
EBIT bereinigt <sup>1</sup>	205,2	195,5	5,0 %
EBIT-Marge bereinigt <sup>1</sup>	7,4 %	7,0 %	-
Konzernergebnis	92,2	-46,9	> 100,0 %
Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert)	0,69	-0,36	> 100,0 %
ROCE <sup>2</sup>	7,9 %	8,4 %	-
<b>Bilanz<sup>3</sup></b>			
Bilanzsumme	18.994,3	18.294,9	3,8 %
Eigenkapital	6.274,4	6.123,0	2,5 %
Net Working Capital <sup>4</sup>	1.598,0	1.508,5	5,9 %
Netto-Finanzschulden <sup>5</sup>	587,0	584,0	0,5 %
<b>Cashflow</b>			
Free Cashflow <sup>6</sup>	47,0	29,7	58,5 %
Investitionen <sup>7</sup>	62,9	85,4	-26,4 %
<b>Auftragslage</b>			
Auftragseingang	2.985,4	2.706,2	10,3 %
Auftragsbestand <sup>3, 8</sup>	5.138,9	4.892,3	5,0 %
<b>Mitarbeiter<sup>9</sup></b>			
	41.974	42.175	-0,5 %

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

2 Die Kennzahl ROCE wird als Verhältnis aus EBIT bereinigt auf annualisierter Basis und dem durchschnittlich eingesetzten Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage ermittelt

3 Stichtagswert zum 31.03.2026 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2025

4 Net Working Capital ist die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten

5 Die Kennzahl beinhaltet die Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel

6 Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit

7 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

8 Der zum 31.12.2025 ausgewiesene Auftragsbestand wurde um +208,5 Mio. € angepasst

9 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 31.03.2026 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2025

Alle Beträge in dieser Quartalsmitteilung werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist. Dabei kann es aufgrund kaufmännischer Rundungen aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen. Die dargestellten Prozentsätze werden auf Basis der jeweiligen Beträge in Tausend Euro ermittelt.

Diese Quartalsmitteilung steht in deutscher und englischer Sprache auf [www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com) zur Verfügung. Der Inhalt der deutschen Fassung ist verbindlich.

# GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Ertrags- und Finanzlage

KION ist insgesamt positiv in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Der Konzernumsatz lag im ersten Quartal annähernd auf Vorjahresniveau, wobei sich die Segmente Industrial Trucks & Services (ITS) sowie Intelligent Automation Solutions (IAS)\* gegenläufig entwickelten. Beim EBIT bereinigt und der EBIT-Marge bereinigt konnte KION jeweils spürbar gegenüber dem Vorjahr zulegen, wozu unter anderem die zunehmend wirksam werdenden positiven Effekte aus dem abgeschlossenen Effizienzprogramm beitrugen. Darüber hinaus erzielte der Konzern beim Auftragseingang, getragen von einer positiven Entwicklung in beiden operativen Segmenten, einen deutlichen Anstieg im Berichtszeitraum. Der Free Cashflow war trotz der im ersten Quartal an die Mitarbeiter ausgezahlten variablen Vergütungen sowie der Auszahlungen infolge des Effizienzprogramms deutlich positiv.

## Geschäfts- und Ertragslage des Konzerns

### Auftragslage

KION konnte den wertmäßigen Auftragseingang im ersten Quartal 2026 um 10,3 Prozent auf 2.985,4 Mio. € (Vorjahr: 2.706,2 Mio. €) steigern. Die Kundennachfrage zeigte sich im Berichtszeitraum in beiden operativen Segmenten deutlich verbessert gegenüber dem Vorjahr und war von den geopolitischen Verwerfungen infolge des Iran-Kriegs bislang nicht spürbar beeinflusst.

Der Auftragsbestand des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2026 auf 5.138,9 Mio. € (Ende 2025: 4.892,3 Mio. €\*\*). Währungseffekte wirkten sich in Höhe von 56,4 Mio. € positiv auf den Auftragsbestand aus.

### Umsatzentwicklung

Der Konzernumsatz lag in den ersten drei Monaten 2026 mit 2.771,4 Mio. € annähernd auf Vorjahresniveau (2.788,1 Mio. €).

Der externe Umsatz im Segment Industrial Trucks & Services nahm um 4,8 Prozent auf 2.008,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (2.110,2 Mio. €) ab. Zurückzuführen war dies vor allem auf den Umsatzrückgang im Neugeschäft infolge des rückläufigen Auftragsbestands aus dem Vorjahr. Daneben lag der Umsatz im Servicegeschäft in den ersten drei Monaten leicht unter dem Vorjahr.

Das Segment Intelligent Automation Solutions steigerte den externen Umsatz deutlich um 12,6 Prozent auf 763,1 Mio. € (Vorjahr: 677,6 Mio. €) und profitierte vom Umsatzwachstum im Projektgeschäft (Business Solutions) im Zuge der verbesserten Auftragslage. Der Umsatz im Servicegeschäft lag hingegen spürbar unter dem hohen Vergleichswert des ersten Quartals 2025.

---

\* Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 wurde das Segment Supply Chain Solutions (SCS) in Intelligent Automation Solutions (IAS) umbenannt

\*\*Der zum 31.12.2025 ausgewiesene Auftragsbestand wurde um +208,5 Mio. € angepasst

Der Serviceanteil am Konzernumsatz verringerte sich insgesamt auf 47,7 Prozent (Vorjahr: 49,0 Prozent).

### Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Verän- derung
<b>Industrial Trucks &amp; Services</b>	<b>2.008,1</b>	<b>2.110,2</b>	<b>-4,8 %</b>
Neugeschäft	970,9	1.061,1	-8,5 %
Servicegeschäft	1.037,2	1.049,1	-1,1 %
– After Sales	561,6	546,5	2,8 %
– Mietgeschäft	308,0	299,7	2,8 %
– Gebrauchtgeräte	109,5	133,0	-17,7 %
– Andere	58,1	69,8	-16,8 %
<b>Intelligent Automation Solutions</b>	<b>763,1</b>	<b>677,6</b>	<b>12,6 %</b>
Business Solutions	477,1	360,1	32,5 %
Servicegeschäft	286,0	317,5	-9,9 %
<b>Corporate Services</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>-60,7 %</b>
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>2.771,4</b>	<b>2.788,1</b>	<b>-0,6 %</b>

## Ergebnisentwicklung und Rentabilität

### EBIT und EBITDA

KION erzielte im ersten Quartal 2026 ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) in Höhe von 176,9 Mio. €. Der negative Wert des Vorjahres (-21,8 Mio. €) war deutlich belastet durch die Aufwendungen aus dem mittlerweile abgeschlossenen Effizienzprogramm zur Stärkung der langfristigen Investitions- und Wettbewerbsfähigkeit (im Folgenden „Effizienzprogramm“). Diese hatten sich in den Umsatzkosten und den sonstigen Funktionskosten wesentlich ausgewirkt.

Im Vergleich zum Vorjahr (672,9 Mio. €) nahm dementsprechend das Bruttoergebnis vom Umsatz wieder spürbar auf 717,0 Mio. € zu. Die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie Forschungs- und Entwicklungskosten normalisierten sich im Berichtsquartal und gingen deutlich um 23,6 Prozent bzw. 29,3 Prozent gegenüber den jeweiligen Vorjahreswerten zurück.

Die Position „Sonstige“ in Höhe von -1,2 Mio. € (Vorjahr: 16,6 Mio. €) umfasste hauptsächlich Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungskursdifferenzen, die sich im Vorjahr deutlich positiver auswirkten.

**(Verkürzte) Gewinn- und Verlustrechnung**

in Mio. €	<b>Q1 2026</b>	<b>Q1 2025</b>	<b>Verän- derung</b>
Umsatzerlöse	2.771,4	2.788,1	-0,6 %
Umsatzkosten <sup>1</sup>	-2.054,4	-2.115,2	2,9 %
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz<sup>1</sup></b>	<b>717,0</b>	<b>672,9</b>	<b>6,6 %</b>
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten <sup>1</sup>	-483,0	-632,2	23,6 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-55,9	-79,0	29,3 %
Sonstige	-1,2	16,6	< -100,0 %
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>176,9</b>	<b>-21,8</b>	<b>&gt; 100,0 %</b>
Finanzergebnis	-35,8	-37,3	4,1 %
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>141,1</b>	<b>-59,1</b>	<b>&gt; 100,0 %</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48,9	12,2	< -100,0 %
<b>Konzernergebnis</b>	<b>92,2</b>	<b>-46,9</b>	<b>&gt; 100,0 %</b>

<sup>1</sup> Mit Wirkung zum 01.01.2026 wurden die Kriterien für die Kostenzuordnung zu den Funktionsbereichen geändert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst

Insgesamt waren in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns Einmal- und Sondereffekte in Höhe von -7,1 Mio. € (Vorjahr: -194,3 Mio. €) sowie Effekte aus Kaufpreisallokationen in Höhe von -21,2 Mio. € (Vorjahr: -23,0 Mio. €) erfasst. Die auf das Effizienzprogramm entfallenden Einmal- und Sondereffekte beliefen sich im ersten Quartal des Vorjahres auf 191,5 Mio. €, während im laufenden Geschäftsjahr nachträgliche Aufwendungen in Höhe von 5,2 Mio. € anfielen.

Das um Einmal- und Sondereffekte sowie um Effekte aus Kaufpreisallokationen bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT bereinigt) des Konzerns stieg im ersten Quartal 2026 spürbar auf 205,2 Mio. € (Vorjahr: 195,5 Mio. €). Ein wesentlicher Treiber der Ergebnisverbesserung waren die zunehmend wirksam werdenden Einspareffekte aus dem Effizienzprogramm sowie die niedrigere Bewertung der langfristigen variablen Vergütung durch den Rückgang des KION Aktienkurses. Die EBIT-Marge bereinigt des Konzerns verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 7,0 Prozent auf 7,4 Prozent.

**EBIT**

in Mio. €	Q1 2026	in % vom Umsatz	Q1 2025	in % vom Umsatz
<b>EBIT</b>	<b>176,9</b>	<b>6,4 %</b>	<b>-21,8</b>	<b>-0,8 %</b>
Bereinigung nach Funktionskosten:				
+ Umsatzkosten	8,8	0,3 %	45,2	1,6 %
+ Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	20,1	0,7 %	156,6	5,6 %
+ Forschungs- und Entwicklungskosten	0,0	0,0 %	15,4	0,6 %
+ Sonstige	-0,7	-0,0 %	0,2	0,0 %
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>205,2</b>	<b>7,4 %</b>	<b>195,5</b>	<b>7,0 %</b>
bereinigt um Einmal- und Sondereffekte	7,1	0,3 %	194,3	7,0 %
bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen	21,2	0,8 %	23,0	0,8 %

Das EBITDA des Konzerns stieg im ersten Quartal auf 465,8 Mio. € (Vorjahr: 264,6 Mio. €). Ohne Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten erhöhte sich ebenfalls das EBITDA bereinigt auf 472,4 Mio. € (Vorjahr: 459,0 Mio. €). Dies entsprach einer EBITDA-Marge bereinigt in Höhe von 17,0 Prozent (Vorjahr: 16,5 Prozent).

**EBITDA**

in Mio. €	Q1 2026	in % vom Umsatz	Q1 2025	in % vom Umsatz
<b>EBITDA</b>	<b>465,8</b>	<b>16,8 %</b>	<b>264,6</b>	<b>9,5 %</b>
Bereinigung nach Funktionskosten:				
+ Umsatzkosten	0,1	0,0 %	34,8	1,2 %
+ Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	7,7	0,3 %	144,0	5,2 %
+ Forschungs- und Entwicklungskosten	0,0	0,0 %	15,3	0,5 %
+ Sonstige	-1,1	-0,0 %	0,2	0,0 %
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>472,4</b>	<b>17,0 %</b>	<b>459,0</b>	<b>16,5 %</b>
bereinigt um Einmal- und Sondereffekte	6,6	0,2 %	194,3	7,0 %
bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen	-	0,0 %	-	0,0 %

## ROCE

Die Rendite des eingesetzten Kapitals (Return on Capital Employed – ROCE) als Verhältnis von EBIT bereinigt zum eingesetzten Kapital bewegte sich zum Ende des ersten Quartals 2026 mit 7,9 Prozent unterhalb des Niveaus zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt (8,4 Prozent). Ursächlich hierfür war die niedrigere Ergebnisentwicklung auf Basis der letzten zwölf Monate.

### Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE)

in Mio. €	31.03.2026	31.03.2025
EBIT bereinigt für die letzten zwölf Monate	798,3	886,0
Durchschnittlich eingesetztes Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage <sup>1</sup>	10.166,7	10.509,6
<b>Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE)</b>	<b>7,9 %</b>	<b>8,4 %</b>

<sup>1</sup> Das durchschnittlich eingesetzte Kapital besteht aus dem Net Working Capital sowie den Bilanzposten „Geschäfts- oder Firmenwerte“, „Sonstige immaterielle Vermögenswerte“, „Leasingvermögen“, „Mietvermögen“, „Sonstige Sachanlagen“, „Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen“ abzüglich „Sonstiger Rückstellungen“ und „Sonstiger Verbindlichkeiten“

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis als Saldo der Finanzerträge und -aufwendungen verbesserte sich im ersten Quartal 2026 auf –35,8 Mio. € (Vorjahr: –37,3 Mio. €). Wesentliche Veränderungen betrafen unter anderem die Zinsaufwendungen aus Finanzschulden, die sich durch die im Durchschnitt gesunkene Verschuldung auf –10,9 Mio. € (Vorjahr: –14,8 Mio. €) reduzierten. Daneben stieg das Nettozinsergebnis aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft deutlich auf –6,3 Mio. € (Vorjahr: –15,1 Mio. €), während die zu Sicherungszwecken für das Leasinggeschäft eingesetzten Zinsderivate zu realisierten Netto-Zinsaufwendungen von –1,8 Mio. € (Vorjahr: Netto-Zinserträge von 5,1 Mio. €) führten. Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungskursdifferenzen schlugen im Finanzergebnis mit netto –3,1 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) zu Buche.

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die im Konzern angefallenen Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen im Berichtszeitraum –48,9 Mio. €, während sich im Vorjahr aufgrund des Vorsteuerverlusts ein positives Steuerergebnis (12,2 Mio. €) ergab. Die effektive Steuerquote des Konzerns belief sich auf 34,7 Prozent (Vorjahr: 20,6 Prozent); die niedrige Quote des Vorjahresquartals war durch die Effekte aus dem Effizienzprogramm beeinflusst.

## Konzernergebnis

Das Konzernergebnis belief sich in den ersten drei Monaten 2026 auf 92,2 Mio. € und lag somit deutlich über dem Vergleichswert 2025 (–46,9 Mio. €), der durch die Einmal- und Sondereffekte aus dem Effizienzprogramm erheblich belastet war. Basierend auf einer durchschnittlich gewichteten Aktienanzahl von 131,1 Mio. Stückaktien (Vorjahr: 131,1 Mio. Stückaktien) erhöhte sich das auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallende unverwässerte Ergebnis je Aktie auf 0,69 € (Vorjahr: –0,36 €).

## Geschäfts- und Ertragslage des Segments Industrial Trucks & Services

### Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Im Segment Industrial Trucks & Services legte die Zahl der Neubestellungen in den ersten drei Monaten 2026 um 11,3 Prozent auf 72,6 Tsd. Fahrzeuge zu – mit deutlichen Zuwächsen sowohl bei Gegengewichtsstaplern als auch Lagertechnikgeräten. Die Stückzahlen konnten in der Region EMEA signifikant (14,1 Prozent) gesteigert werden. Daneben war in der Region APAC eine deutliche Zunahme zu verzeichnen (10,9 Prozent). In der Region Americas lag die Zahl der Neubestellungen hingegen deutlich unter dem Vorjahresniveau (–12,6 Prozent).

Der wertmäßige Auftragseingang stieg im Berichtszeitraum um 4,2 Prozent auf 2.041,1 Mio. € (Vorjahr: 1.958,0 Mio. €). Insbesondere zeigte sich gegen Quartalsende eine sehr deutliche Belebung im Neugeschäft. Diese umfasste Vorzieheffekte im Zusammenhang mit den für April 2026 angekündigten Listenpreiserhöhungen, mit denen steigenden Kosten infolge des Iran-Kriegs vorgebeugt werden soll. Leicht rückläufig im Vergleich zum Vorjahr präsentierte sich hingegen der Auftragseingang im Servicegeschäft.

Der Auftragsbestand des Segments Industrial Trucks & Services belief sich zum 31. März 2026 auf 2.249,1 Mio. € (Ende 2025: 2.232,4 Mio. €\*).

### Finanzkennzahlen – Industrial Trucks & Services

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Verän- derung
Gesamtumsatz	2.011,5	2.115,6	–4,9 %
EBITDA	412,7	251,2	64,3 %
EBITDA bereinigt	418,9	422,4	–0,8 %
EBIT	175,4	13,4	> 100,0 %
EBIT bereinigt	182,9	185,5	–1,4 %
EBITDA-Marge bereinigt	20,8 %	20,0 %	–
EBIT-Marge bereinigt	9,1 %	8,8 %	–
Auftragseingang	2.041,1	1.958,0	4,2 %
Auftragsbestand <sup>1,2</sup>	2.249,1	2.232,4	0,7 %

1 Stichtagswerte zum 31.03.2026 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2025

2 Der zum 31.12.2025 ausgewiesene Auftragsbestand wurde um +208,5 Mio. € angepasst

\* Der zum 31.12.2025 ausgewiesene Auftragsbestand wurde um +208,5 Mio. € angepasst

## Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz im Segment Industrial Trucks & Services verringerte sich nach den ersten drei Monaten 2026 um 4,9 Prozent auf 2.011,5 Mio. € (Vorjahr: 2.115,6 Mio. €). Im Neugeschäft ergab sich ein spürbarer Umsatzrückgang infolge des rückläufigen Auftragsbestands aus dem Vorjahr. Das Servicegeschäft verzeichnete aufgrund des Rückgangs bei Gebrauchtgernäten insgesamt ein leichtes Umsatzminus gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 51,7 Prozent (Vorjahr: 49,7 Prozent).

Weitere Details zur Entwicklung des externen Umsatzes im Segment Industrial Trucks & Services sind der > Tabelle „[Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien](#)“ zu entnehmen.

## Ergebnisentwicklung

Das EBIT bereinigt des Segments Industrial Trucks & Services gab im Berichtsquartal leicht auf 182,9 Mio. € (Vorjahr: 185,5 Mio. €) nach. Dabei wurde das niedrigere Umsatzvolumen im Wesentlichen durch die zunehmend wirksam werdenden Einsparungen durch das Effizienzprogramm sowie die aktienkursbedingt niedrigere Bewertung der langfristigen variablen Vergütung kompensiert. Die EBIT-Marge bereinigt verbesserte sich dadurch auf 9,1 Prozent (Vorjahr: 8,8 Prozent).

Unter Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten sowie Effekten aus Kaufpreisallokationen lag das EBIT des Segments mit 175,4 Mio. € weit über dem Vorjahreswert (13,4 Mio. €), der durch die Aufwendungen für das Effizienzprogramm erheblich belastet war.

Das EBITDA bereinigt des Segments belief sich in den ersten drei Monaten 2026 auf 418,9 Mio. € (Vorjahr: 422,4 Mio. €). Dies entsprach einer EBITDA-Marge bereinigt von 20,8 Prozent (Vorjahr: 20,0 Prozent).

## Geschäfts- und Ertragslage des Segments Intelligent Automation Solutions

### Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Das Segment Intelligent Automation Solutions konnte den Auftragseingang in den ersten drei Monaten 2026 um 25,9 Prozent auf 951,2 Mio. € (Vorjahr: 755,7 Mio. €) steigern. Vor dem Hintergrund der verbesserten Marktdynamik zeigte das Projektgeschäft (Business Solutions) eine sehr deutliche Belebung gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres und erzielte sowohl bei reinen Onlinehändlern als auch in den weiteren Kundensegmenten jeweils ein starkes Auftragsplus. Überdies entwickelte sich der Auftragseingang im Servicegeschäft weiterhin robust und erreichte im ersten Quartal annähernd den hohen Vergleichswert des Vorjahres.

Der Auftragsbestand des Segments Intelligent Automation Solutions erhöhte sich zum 31. März 2026 auf 2.916,9 Mio. € (Ende 2025: 2.688,4 Mio. €). Währungseffekte, insbesondere aus dem stärkeren US-Dollar, wirkten sich insgesamt mit 51,4 Mio. € positiv auf den Auftragsbestand im Segment aus.

## Finanzkennzahlen – Intelligent Automation Solutions

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Verän- derung
Gesamtumsatz	768,1	687,7	11,7 %
EBITDA	69,7	54,1	29,0 %
EBITDA bereinigt	69,7	55,3	26,1 %
EBIT	25,9	13,0	98,9 %
EBIT bereinigt	46,2	36,4	27,0 %
EBITDA-Marge bereinigt	9,1 %	8,0 %	–
EBIT-Marge bereinigt	6,0 %	5,3 %	–
Auftragseingang	951,2	755,7	25,9 %
Auftragsbestand <sup>1</sup>	2.916,9	2.688,4	8,5 %

<sup>1</sup> Stichtagswerte zum 31.03.2026 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2025

## Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz im Segment Intelligent Automation Solutions wuchs im ersten Quartal 2026 um 11,7 Prozent auf 768,1 Mio. € (Vorjahr: 687,7 Mio. €). Im Projektgeschäft (Business Solutions) ergab sich aufgrund der verbesserten Auftragslage ein deutliches Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr. Der im Servicegeschäft erzielte Segmentumsatz lag spürbar unter dem hohen Vorjahresniveau. Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz ging auf ein – im historischen Vergleich normalisiertes – Niveau von 37,5 Prozent (Vorjahr: 46,9 Prozent) zurück.

Weitere Details zur Entwicklung des externen Umsatzes im Segment Intelligent Automation Solutions sind der > Tabelle „Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien“ zu entnehmen.

## Ergebnisentwicklung

Das Segment Intelligent Automation Solutions erzielte in den ersten drei Monaten 2026 mit einem EBIT bereinigt in Höhe von 46,2 Mio. € (Vorjahr: 36,4 Mio. €) ein kräftiges Ergebniswachstum. Ein wichtiger Einflussfaktor war der gestiegene Ergebnisbeitrag aus dem Projektgeschäft, der den Umsatzrückgang im margenstarken Servicegeschäft mehr als ausgleichen konnte. Ebenso trug die aktienkursbedingt niedrigere Bewertung der langfristigen variablen Vergütung zum Ergebnisanstieg bei. Die EBIT-Marge bereinigt verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr von 5,3 Prozent auf 6,0 Prozent.

Unter Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten sowie Effekten aus Kaufpreisallokationen lag das EBIT des Segments bei 25,9 Mio. € (Vorjahr: 13,0 Mio. €).

Das EBITDA bereinigt verbesserte sich auf 69,7 Mio. € (Vorjahr: 55,3 Mio. €); die EBITDA-Marge bereinigt lag bei 9,1 Prozent (Vorjahr: 8,0 Prozent).

## Finanzlage des Konzerns

### Liquiditätsanalyse

Im ersten Quartal 2026 lag der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit mit 117,2 Mio. € nur moderat unter dem Vorjahr (125,0 Mio. €) – trotz der größtenteils erst im aktuellen Geschäftsjahr erfolgenden Auszahlungen aus der Umsetzung des Effizienzprogramms; diese betragen im Berichtsquartal 47,3 Mio. €. Positiv wirkten sich das im Jahresvergleich verbesserte operative Ergebnis sowie die durch Steuerrückerstattungen deutlich verminderten Ertragsteuerzahlungen aus. Demgegenüber wurde der operative Cashflow durch den unterjährigen Aufbau im Net Working Capital belastet.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit reduzierten sich im ersten Quartal 2026 auf –70,2 Mio. € (Vorjahr: –95,3 Mio. €). Die darin enthaltenen Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte gingen nach dem erhöhten Investitionsniveau der Vorjahre auf –62,9 Mio. € (Vorjahr: –85,4 Mio. €) zurück. Davon entfielen –25,7 Mio. € (Vorjahr: –34,9 Mio. €) auf aktivierte Entwicklungskosten und –37,2 Mio. € (Vorjahr: –50,5 Mio. €) auf sonstige langfristige Vermögenswerte.

Der Free Cashflow als Summe aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit stieg in den ersten drei Monaten auf 47,0 Mio. € (Vorjahr: 29,7 Mio. €).

Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss in Höhe von 441,4 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss in Höhe von –63,3 Mio. €). Dieser resultierte insbesondere aus der im März 2026 erfolgten Begebung einer weiteren Unternehmensanleihe unter dem etablierten EMTN-Programm der KION GROUP AG mit einem Gesamtvolumen von 500,0 Mio. €. Die daraus erzielten Mittelzuflüsse in Höhe von 497,4 Mio. € (nach Abzug des Ausgabeabschlags) sollen zur Rückzahlung bestehender Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmiet- und Leasinggeschäft verwendet werden.

Der Bestand an flüssigen Mitteln erhöhte sich zum Quartalsstichtag temporär deutlich auf 967,2 Mio. € (Ende 2025: 474,9 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der frei verfügbaren, zum Berichtsstichtag in Gänze ungenutzten Kreditlinie in Höhe von 1.385,7 Mio. € (Ende 2025: 1.385,7 Mio. €) standen dem Konzern zum 31. März 2026 frei verfügbare liquide Mittel in einer Gesamthöhe von 2.352,2 Mio. € (Ende 2025: 1.859,9 Mio. €) zur Verfügung.

**(Verkürzte) Kapitalflussrechnung**

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Verän- derung
<b>EBIT</b>	<b>176,9</b>	<b>-21,8</b>	<b>&gt; 100,0 %</b>
+ Abschreibungen <sup>1</sup> auf langfristige Vermögenswerte (ohne Leasing- und Mietvermögen)	143,1	133,4	7,3 %
+ Netto-Veränderungen aus dem Leasinggeschäft (inkl. Abschreibungen <sup>1</sup> und Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten)	19,3	-15,1	> 100,0 %
+ Netto-Veränderungen aus dem Kurzfristmietgeschäft (inkl. Abschreibungen <sup>1</sup> )	-20,3	-13,0	-56,2 %
+ Veränderungen Net Working Capital	-87,8	-56,5	-55,3 %
+ Gezahlte Ertragsteuern	-0,7	-31,9	97,8 %
+ Veränderungen sonstige Rückstellungen	-88,5	198,5	< -100,0 %
+ Sonstige	-24,9	-68,5	63,6 %
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>117,2</b>	<b>125,0</b>	<b>-6,2 %</b>
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-70,2	-95,3	26,4 %
davon Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	-25,7	-34,9	26,4 %
davon Auszahlungen aus dem Zugang von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-37,2	-50,5	26,3 %
davon aus Akquisitionen	-5,8	-5,9	1,9 %
davon aus sonstiger Investitionstätigkeit	-1,5	-4,0	62,0 %
<b>= Free Cashflow</b>	<b>47,0</b>	<b>29,7</b>	<b>58,5 %</b>
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	441,4	-63,3	> 100,0 %
+ Währungseinflüsse flüssige Mittel	3,9	-3,2	> 100,0 %
<b>= Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>492,3</b>	<b>-36,9</b>	<b>&gt; 100,0 %</b>

1 Einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen

**Kapitalstrukturanalyse**

Die Netto-Finanzschulden (lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel) lagen zum Quartalsstichtag mit 587,0 Mio. € nahezu unverändert auf dem Niveau des Jahresendes 2025 (584,0 Mio. €). Dies entsprach dem 0,3-Fachen (Ende 2025: 0,3-Faches) des EBITDA bereinigt auf annualisierter Basis. Zur Überleitung auf die industriellen operativen Netto-Finanzschulden (INOD) zum 31. März 2026 in Höhe von 2.140,1 Mio. € (Ende 2025: 2.158,3 Mio. €) werden zu den Netto-Finanzschulden die Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft in Höhe von 785,9 Mio. € (Ende 2025: 810,2 Mio. €) sowie die Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing in Höhe von 767,2 Mio. € (Ende 2025: 764,1 Mio. €) hinzugerechnet. Der Verschuldungsgrad auf Basis der industriellen operativen Netto-Finanzschulden (INOD) betrug das 1,1-Fache (Ende 2025: 1,2-Faches) des EBITDA bereinigt auf annualisierter Basis.

**Industrielle Netto-Finanzschulden**

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Schuldscheindarlehen	398,9	401,9	-0,7 %
Anleihen	992,0	496,8	99,7 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	120,1	118,0	1,8 %
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	43,2	42,2	2,2 %
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1.554,2</b>	<b>1.058,9</b>	<b>46,8 %</b>
Abzüglich flüssiger Mittel	-967,2	-474,9	< -100,0 %
<b>Netto-Finanzschulden</b>	<b>587,0</b>	<b>584,0</b>	<b>0,5 %</b>
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	785,9	810,2	-3,0 %
Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing	767,2	764,1	0,4 %
<b>Industrielle operative Netto-Finanzschulden (INOD)</b>	<b>2.140,1</b>	<b>2.158,3</b>	<b>-0,8 %</b>
Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen	525,6	527,5	-0,3 %
<b>Industrielle Netto-Finanzschulden (IND)</b>	<b>2.665,8</b>	<b>2.685,8</b>	<b>-0,7 %</b>
EBITDA bereinigt <sup>1</sup> für die letzten zwölf Monate	1.880,9	1.867,5	0,7 %
Verschuldungsgrad auf Basis Netto-Finanzschulden	0,3	0,3	-
Verschuldungsgrad auf Basis INOD	1,1	1,2	-
Verschuldungsgrad auf Basis IND	1,4	1,4	-

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

Das Konzern-Eigenkapital erhöhte sich zum 31. März 2026 auf 6.274,4 Mio. € (Ende 2025: 6.123,0 Mio. €). Ausschlaggebend für den Anstieg waren das im Berichtszeitraum erwirtschaftete Konzernergebnis in Höhe von 92,2 Mio. € sowie erfolgsneutrale Effekte, die sich in Höhe von 55,4 Mio. € aus der Fremdwährungsumrechnung und 3,4 Mio. € (nach latenten Steuern) aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten im Rahmen der Pensionsbewertung ergaben. Zum 31. März 2026 lag die Eigenkapitalquote, bedingt durch die gestiegene Bilanzsumme, mit 33,0 Prozent unter dem Niveau zum Jahresende 2025 (33,5 Prozent).

## Prognosebericht

KION verzeichnete einen insgesamt positiven Auftakt in das Geschäftsjahr 2026. Gleichwohl können sich aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage infolge des Iran-Kriegs belastende Effekte auf das wirtschaftliche Umfeld ergeben, insbesondere in Form steigender Energie-, Transport- und Materialkosten entlang der globalen Lieferketten. KION hat im Berichtszeitraum daher kommerzielle und operative Maßnahmen durchgeführt, um daraus resultierende Kosteneffekte zu begrenzen.

Zum vorliegenden Berichtszeitpunkt bestätigt der Vorstand der KION GROUP AG seine im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2026.

Diese Einschätzung zur erwarteten Geschäftsentwicklung des Konzerns und der operativen Segmente steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass sich aus der aktuellen geopolitischen Lage keine zusätzlichen wesentlichen Belastungen ergeben. Diese könnten zum einen aus signifikanten Beeinträchtigungen der Lieferketten von KION, etwa durch Handelsbarrieren oder Engpässe bei wichtigen Komponenten, sowie aus einem Nachfragerückgang infolge einer deutlich sinkenden Investitionsbereitschaft der Kunden resultieren. Zum anderen wird vorausgesetzt, dass die angewandten Maßnahmen zur Kompensation der Kostensteigerungen im erwarteten Umfang wirken.

### Prognose 2026

in Mio. €	KION		Industrial Trucks & Services		Intelligent Automation Solutions	
	2025	Prognose 2026	2025	Prognose 2026	2025	Prognose 2026
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	11.297,2	11.400–12.300	8.272,5	8.200–8.800	3.071,4	3.200–3.500
EBIT bereinigt <sup>1</sup>	788,6	850–1.040	721,8	765–885	183,2	200–280
Free Cashflow <sup>2</sup>	709,5	430–570	–	–	–	–
ROCE	7,7 %	8,3 %–9,7 %	–	–	–	–

<sup>1</sup> Die Angaben für die Segmente Industrial Trucks & Services und Intelligent Automation Solutions beinhalten auch konzerninterne segmentübergreifende Umsatzerlöse und EBIT-Effekte

<sup>2</sup> Die Prognose 2026 wurde in Übereinstimmung mit der ab dem Geschäftsjahr 2026 geltenden Definition der Kennzahl Free Cashflow aufgestellt

# FINANZINFORMATIONEN

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025
Umsatzerlöse	2.771,4	2.788,1
Umsatzkosten <sup>1</sup>	-2.054,4	-2.115,2
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz<sup>1</sup></b>	<b>717,0</b>	<b>672,9</b>
Vertriebskosten <sup>1</sup>	-263,3	-370,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-55,9	-79,0
Allgemeine Verwaltungskosten <sup>1</sup>	-219,7	-262,2
Sonstige Erträge	33,7	42,0
Sonstige Aufwendungen	-34,7	-25,6
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-0,2	0,1
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>176,9</b>	<b>-21,8</b>
Finanzerträge	105,7	90,6
Finanzaufwendungen	-141,5	-127,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-35,8</b>	<b>-37,3</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>141,1</b>	<b>-59,1</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-48,9</b>	<b>12,2</b>
davon laufende Steuern	-60,6	-53,3
davon latente Steuern	11,7	65,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>92,2</b>	<b>-46,9</b>
davon auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallend	89,9	-47,8
davon auf nicht-beherrschende Anteile entfallend	2,4	0,8
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Mio. Stück)	131,1	131,1
Unverwässert (in €)	0,69	-0,36
Verwässert (in €)	0,69	-0,36

<sup>1</sup> Mit Wirkung zum 01.01.2026 wurden die Kriterien für die Kostenzuordnung zu den Funktionsbereichen geändert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst

**Konzernbilanz – Aktiva**

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.481,6	3.450,9
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.010,7	2.022,4
Leasingvermögen	1.746,3	1.726,4
Mietvermögen	796,2	803,1
Sonstige Sachanlagen	2.004,7	2.013,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	113,5	113,0
Leasingforderungen	2.357,7	2.349,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	204,0	196,6
Sonstige Vermögenswerte	105,7	98,6
Latente Steueransprüche	424,5	440,9
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>13.244,8</b>	<b>13.214,1</b>
Vorräte	1.734,5	1.631,7
Leasingforderungen	798,0	787,1
Vertragsvermögenswerte	303,2	259,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.583,9	1.528,3
Ertragsteuerforderungen	55,9	118,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	95,2	97,6
Sonstige Vermögenswerte	211,7	183,9
Flüssige Mittel	967,2	474,9
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.749,5</b>	<b>5.080,8</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.994,3</b>	<b>18.294,9</b>

**Konzernbilanz – Passiva**

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025
Gezeichnetes Kapital	131,1	131,1
Kapitalrücklage	3.826,7	3.826,7
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	2.364,4	2.268,9
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-75,4	-128,9
Nicht-beherrschende Anteile	27,6	25,1
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.274,4</b>	<b>6.123,0</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	601,9	604,3
Finanzverbindlichkeiten	1.383,6	903,8
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	3.544,4	3.486,9
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	552,4	565,8
Sonstige Rückstellungen	228,4	275,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	630,5	638,4
Sonstige Verbindlichkeiten	202,2	203,0
Latente Steuerschulden	363,6	388,0
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>7.507,0</b>	<b>7.065,2</b>
Finanzverbindlichkeiten	170,6	155,1
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	1.351,4	1.341,7
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	233,5	244,4
Vertragsverbindlichkeiten	652,5	655,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.371,1	1.255,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	35,1	37,9
Sonstige Rückstellungen	297,6	335,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	302,0	268,6
Sonstige Verbindlichkeiten	799,0	812,8
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>5.212,8</b>	<b>5.106,8</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>18.994,3</b>	<b>18.294,9</b>

**Konzern-Kapitalflussrechnung**

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>176,9</b>	<b>-21,8</b>
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte ohne Leasing- und Mietvermögen	143,1	133,4
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf Leasing- und Mietvermögen	145,7	153,1
Nicht zahlungswirksame Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten aus dem Leasinggeschäft	-17,4	-19,4
Weitere nicht zahlungswirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	6,4	6,7
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-2,3	-1,8
Veränderung Vermögenswerte/Verbindlichkeiten aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	-129,3	-161,7
davon Veränderung Leasingvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	-63,3	-74,7
davon Veränderung Mietvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	-59,6	-71,9
davon Zinseinzahlungen aus dem Leasinggeschäft	46,8	40,8
davon Zinsauszahlungen aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	-53,2	-56,0
Veränderung Net Working Capital	-87,8	-56,5
davon Vorräte	-91,5	-50,7
davon Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56,8	-1,5
davon Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten	-53,1	-4,4
Zahlungen aus Pensionsverpflichtungen	-8,4	-7,2
Veränderung sonstige Rückstellungen	-88,5	198,5
Veränderung übrige Vermögenswerte/Schulden	-20,6	-66,2
Gezahlte Ertragsteuern	-0,7	-31,9
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>117,2</b>	<b>125,0</b>

**Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)**

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025
Auszahlungen aus dem Zugang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	-62,9	-85,4
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	3,3	3,0
Erwerb von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	-5,8	-5,9
Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Vermögenswerte	-4,8	-7,1
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-70,2</b>	<b>-95,3</b>
Beschaffungskosten der Finanzierung	-2,5	-
Aufnahme von Finanzschulden	515,7	14,6
Tilgung von Finanzschulden	-18,9	-13,7
Zinseinzahlungen	3,7	5,1
Zinsauszahlungen	-4,8	-4,0
Tilgungsanteil aus dem Beschaffungsleasing	-42,9	-57,2
Zinsanteil aus dem Beschaffungsleasing	-7,7	-7,3
Einzahlungen/Auszahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten	-1,2	-0,8
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>441,4</b>	<b>-63,3</b>
Wechselkursbedingte Wertänderungen der flüssigen Mittel	3,9	-3,2
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>492,3</b>	<b>-36,9</b>
Flüssige Mittel am Anfang der Berichtsperiode	474,9	787,0
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	967,2	750,2

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung wurden in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ und anderen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

# SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmente Industrial Trucks & Services und Intelligent Automation Solutions werden auf Basis der Größen „Umsatzerlöse“ und „EBIT bereinigt“ gesteuert. Die Segmentberichterstattung beinhaltet daher eine Überleitungsrechnung vom extern berichteten Ergebnis vor Zinsen und Steuern des Konzerns (EBIT) inklusive Effekten aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekten zum bereinigten Ergebnis der Segmente („EBIT bereinigt“).

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Segmentinformationen für Q1 2026 bzw. Q1 2025.

## Segmentinformationen Q1 2026

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Intelligent Automation Solutions	Corporate Services	Konsolidierung	Gesamt
Außenumsatz	2.008,1	763,1	0,1	–	2.771,4
Innenumsatz	3,4	5,0	76,2	–84,6	–
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>2.011,5</b>	<b>768,1</b>	<b>76,3</b>	<b>–84,6</b>	<b>2.771,4</b>
Umsatzkosten	–1.445,3	–620,1	–73,6	84,6	–2.054,4
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>140,5</b>	<b>19,7</b>	<b>–18,8</b>	<b>–0,2</b>	<b>141,1</b>
Nettofinanzergebnis	–34,9	–6,2	5,3	–	–35,8
<b>EBIT</b>	<b>175,4</b>	<b>25,9</b>	<b>–24,1</b>	<b>–0,2</b>	<b>176,9</b>
+ Einmal- und Sondereffekte	6,2	0,5	0,4	–	7,1
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	1,3	19,8	–	–	21,2
<b>= EBIT bereinigt</b>	<b>182,9</b>	<b>46,2</b>	<b>–23,7</b>	<b>–0,2</b>	<b>205,2</b>
Segmentvermögen	14.964,8	5.245,5	5.045,2	–6.261,3	18.994,3
Segmentschulden	12.714,1	2.761,9	3.510,3	–6.266,5	12.719,9
Investitionen <sup>1</sup>	33,1	22,0	7,8	–	62,9
Planmäßige Abschreibungen <sup>2</sup>	54,0	17,2	6,7	–	77,9
Auftragseingang	2.041,1	951,2	76,3	–83,1	2.985,4
Auftragsbestand	2.249,1	2.916,9	–	–27,1	5.138,9
Anzahl der Mitarbeiter <sup>3</sup>	30.404	10.220	1.350	–	41.974

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 31.03.2026; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

## Segmentinformationen Q1 2025

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Intelligent Automation Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	2.110,2	677,6	0,3	–	2.788,1
Innenumsatz	5,5	10,1	73,6	–89,2	–
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>2.115,6</b>	<b>687,7</b>	<b>74,0</b>	<b>–89,2</b>	<b>2.788,1</b>
Umsatzkosten <sup>1</sup>	–1.588,5	–543,7	–71,2	88,1	–2.115,2
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern<sup>2</sup></b>	<b>–24,7</b>	<b>9,8</b>	<b>–43,3</b>	<b>–0,9</b>	<b>–59,1</b>
Nettofinanzergebnis <sup>2</sup>	–38,0	–3,2	3,9	–	–37,3
<b>EBIT</b>	<b>13,4</b>	<b>13,0</b>	<b>–47,3</b>	<b>–0,9</b>	<b>–21,8</b>
+ Einmal- und Sondereffekte	171,3	1,2	21,8	–	194,3
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	0,9	22,1	–	–	23,0
<b>= EBIT bereinigt</b>	<b>185,5</b>	<b>36,4</b>	<b>–25,4</b>	<b>–0,9</b>	<b>195,5</b>
Segmentvermögen <sup>2</sup>	14.509,2	5.379,4	4.918,1	–5.951,4	18.855,4
Segmentsschulden <sup>2</sup>	12.412,7	2.696,0	3.597,4	–5.956,1	12.750,0
Investitionen <sup>3</sup>	47,0	28,2	10,2	–	85,4
Planmäßige Abschreibungen <sup>4</sup>	49,4	12,0	6,5	–	67,9
Auftragseingang	1.958,0	755,7	74,0	–81,4	2.706,2
Auftragsbestand	2.081,6	2.375,0	–	–27,1	4.429,5
Anzahl der Mitarbeiter <sup>5</sup>	31.216	9.833	1.469	–	42.518

1 Mit Wirkung zum 01.01.2026 wurden die Kriterien für die Kostenzuordnung zu den Funktionsbereichen geändert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst

2 Infolge einer zum 01.01.2026 erfolgten Änderung der Segmentzuordnung wurden die Vorjahresangaben für das Segment Industrial Trucks & Services, Corporate Services und die Konsolidierung entsprechend angepasst

3 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

4 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

5 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 31.03.2025; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

Frankfurt am Main, den 28. April 2026

Der Vorstand

# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

## **Zukunftsbezogene Aussagen**

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Zielen, Prognosen und Schätzungen des Managements der KION GROUP AG beruhen. Diese Aussagen berücksichtigen nur Erkenntnisse, die bis einschließlich des Datums der Erstellung dieser Quartalsmitteilung vorlagen. Das Management der KION GROUP AG übernimmt keine Garantie dafür, dass sich diese zukunftsbezogenen Aussagen auch als richtig erweisen werden. Die zukünftige Entwicklung der KION GROUP AG und ihrer nachgeordneten Konzerngesellschaften sowie die tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten und können daher erheblich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der KION GROUP AG und ihrer Konzerngesellschaften und können daher im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen, des Wettbewerbsumfelds sowie der politischen Lage, nationale und internationale Gesetzesänderungen, Zins- oder Wechselkursschwankungen, Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren sowie die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese sowie andere Risiken und Unsicherheiten werden im mit dem Lagebericht der KION GROUP AG zusammengefassten Konzernlagebericht 2025, im Konzernzwischenlagebericht 2025 sowie in dieser Quartalsmitteilung ausgeführt. Darüber hinaus können die geschäftliche Entwicklung und die Ergebnisse auch durch weitere Faktoren belastet werden. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die KION GROUP AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Quartalsmitteilung anzupassen.

## **Rundungen**

Bestimmte Zahlenangaben in dieser Quartalsmitteilung wurden kaufmännisch gerundet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen den Summen der Einzelbeträge in den Tabellen und den angegebenen Gesamtgrößen sowie zwischen den Zahlen in den Tabellen und ihrer jeweiligen Analyse im Textteil der Quartalsmitteilung kommen. Alle prozentualen Veränderungen und Kennziffern wurden anhand der zugrunde liegenden Daten in Tsd. Euro berechnet.

## Finanzkalender

**28. Mai 2026**  
Hauptversammlung

**30. Juli 2026**  
Zwischenbericht zum  
30. Juni 2026  
(Q2 2026)  
Telefonkonferenz für  
Analysten

**29. Oktober 2026**  
Quartalsmitteilung zum  
30. September 2026  
(Q3 2026)  
Telefonkonferenz für  
Analysten

Änderungen vorbehalten

**Wertpapierkennnummern**  
ISIN: DE000KGX8881  
WKN: KGX888

## Kontakt

### Ansprechpartner für Medien

**Dr. Christopher Spies**  
Director  
Group Communications  
Tel. +49 69 20 110 7725  
[christopher.spies@  
kiongroup.com](mailto:christopher.spies@kiongroup.com)

### Ansprechpartner für Investoren

**Markus Georgi**  
Senior Vice President  
Investor Relations & KION  
Group Communications  
Tel. +49 69 20 110 7414  
[markus.georgi@  
kiongroup.com](mailto:markus.georgi@kiongroup.com)

### Raj Junginger

Director  
Investor Relations  
Tel. +49 69 20 110 7942  
[raj.junginger@  
kiongroup.com](mailto:raj.junginger@kiongroup.com)

KION GROUP AG  
Thea-Rasche-Straße 8  
60549 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 20 110 0

[info@kiongroup.com](mailto:info@kiongroup.com)  
[www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com)

Diese Quartalsmitteilung  
steht in deutscher und  
englischer Sprache auf  
[www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com)  
zur Verfügung.  
Der Inhalt der deutschen  
Fassung ist verbindlich.



[kiongroup.com/  
de](http://kiongroup.com/de)

KION is shaping  
world trade.

**KION GROUP AG**

Group Communications  
Thea-Rasche-Straße 8  
60549 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 20 110 0

[info@kiongroup.com](mailto:info@kiongroup.com)

[www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com)